>> Eine Weiterbildung der Onkologiepflege Schweiz

Personalisierte Onkologie: Erst recht im Alter!



Wie erhalten ältere Betroffene die passende Behandlung und nötige Unterstützung?

Jeder dritte onkologische Patient in der Schweiz ist über 75 Jahre alt. Das mediane Alter bei Krebsdiagnosestellung beträgt 67 Jahre. Dies entspricht der demografischen Entwicklung in Europa.

Altern ist ein sehr heterogener Prozess. Fortschreitendes Alter ist kein Grund eine Tumortherapie nicht durchzuführen. Die Therapien entsprechen jedoch nicht immer den Standard-Empfehlungen. Ebenso gibt es noch wenige Behandlungsstudien, die ältere Patienten miteinschliessen. Herausforderungen im Zusammenhang mit Multimorbidität, Polypharmazie, körperlichen und kognitiven Einschränkungen müssen frühzeitig erkannt werden und das soziale Umfeld und Erwartungen der Betroffenen in den Therapieentscheid einfliessen.

Eine personalisierte Behandlung und die frühe Einleitung supportiver Massnahmen ist bei älteren Menschen mit Krebs unabdingbar. Wie passiert dies im klinischen Alltag? Wie und durch wen können altersspezifische Faktoren erfasst werden? Geriatrische Onkologie: Eine zukunftsträchtige Pflegespezialisierung?

Inhalte

- Herausforderungen für die Onkologie aus Sicht der Geriatrie
- Biologisches vs. chronologisches Alter/ Healthy Aging?
- Faktoren zur Therapiewahl aus Sicht der Onkologie
- Unterstützungsbedarf Betroffener und deren Bezugspersonen im häuslichen Umfeld
- Zukunftsmodell: Geriatrisch-Onkologische Sprechstunde? Diskussion praktischer Umsetzungsmöglichkeiten und der Rolle der Pflege

Donnerstag, 26. September 2024

09.00 - 17.00 Uhr

Hotel Krone Unterstrass Schaffhauserstrasse 1, 8006 Zürich www.hotel-krone.ch

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. med. Jörg Beyer

Chefarzt, Universitätsklinik für Medizinische Onkologie Inselspital, Universitätsspital Bern

Dr. med. Michael Gagesch

Oberarzt meV Klinik für Altersmedizin UniversitätsSpital Zürich

Evelyn Rieder

Master of Nursing Science Universität Basel, Dipl. Erwachsenenbildnerin HF Dozentin und Beratung

Ankie van Es

Pflegefachfrau HF, Cand. MSc Palliative Care, MAS Palliative Care, CAS Spiritual Care, Palliaviva Zürich

Kursleiterin

Silvia Rusch

BScN, HöFa II Pflegeexpertin

Ziele

Die Fortbildung vermittelt Antworten auf folgende Fragen:

- Wie können spezifische Bedürfnisse älterer Menschen durch das onkologische Behandlungsteam erfasst werden?
- Welche Instrumente sind alltagstauglich, und wer führt die Erfassung durch?
- Welche Anpassungen der Standardtherapieschemen sind erforderlich? Warum?
- Wo stehen wir heute und in der Zukunft?

Kosten

CHF 130.00 Mitglied Onkologiepflege Schweiz CHF 180.00 Nichtmitglied Inkl. Kursunterlagen und Verpflegung

Anmeldung

www.onkologiepflege.ch

Onkologiepflege Schweiz Hirstigstrasse 13, CH-8451 Kleinandelfingen Telefon +41 52 301 21 89 info@onkologiepflege.ch

Annerkannt durch



krebsforschung schweiz recherche suchse contre le cancer ricerca svizzera contro il cancro swiss cancer research